

Donnerstag 27. September 8:15 h

Schule am Kurpark, Am Kurpark 16
Gemeinsames, interkulturelles Kochen und Feiern zum „Tag des Flüchtlings“

Wir werden gemeinsam mit Erziehungsberechtigten mit und ohne Migrationshintergrund und/oder Fluchterfahrung Gerichte und Kuchen aus verschiedenen Ländern kochen und backen. Im Anschluss wollen wir uns zusammensetzen, reden, feiern und gemeinsam die Köstlichkeiten verspeisen. Wir freuen uns über viele Teilnehmer*innen, Freund*innen und Gäste. Jede*r ist herzlich eingeladen dazu zu kommen.

Feier ab 12:00 h, Informationen: Marina Andres 0175 88 101 95
Schulsozialarbeit DaZ-Zentrum Theodor-Storm-Schule

Donnerstag 27. September 20:00 h

Bürgerhaus, Mühlenstraße 22
Schleswig-Holstein als Migrationsland im Mittelalter
 Mit Prof. Dr. Oliver Auge vom Historischen Seminar der Philosophischen Fakultät der Universität Kiel

Heutzutage haben mehr als zwölf Prozent der Bevölkerung Schleswig-Holsteins einen Migrationshintergrund. Doch stellt Migration und Einwanderung kein Phänomen allein der Gegenwart dar. Vielmehr können diese heutigen Vorgänge auf eine lange Geschichte zurückschauen. Ein Blick auf die Einwanderung in Antike und Mittelalter verdeutlicht dabei sehr gut, dass Schleswig-Holstein so, wie es geworden ist, sich auch und zu einem guten Teil Innovationen, Verdiensten und Leistungen verdankt, die sich Einwanderer in der Vergangenheit um dieses Land erworben haben.

Schleswig-Holst. Universitätsgesellschaft, Sektion Bad Oldesloe
 Eintritt 5,-- € (ermässigt 2,-- €)

Freitag 28. September 15:30 h

OASE, Ratzeburger Straße 20
Erzählalon - Vielfalt in meinem Leben

Der Erzählalon startet während der interkulturellen Woche mit einem besonders ansprechenden Thema, welches jeder der Besucher*innen nachvollziehen kann: „Vielfalt in meinem Leben“. Vielfalt begegnet uns überall, in der Natur, in unserem Umfeld, in unserem Bekanntenkreis und nicht zuletzt in einer bunten Gesellschaft. Wir wollen uns mit der gelungenen Vielfalt, die uns überall begegnet, beschäftigen. Jede Person, die eine eigene erlebte Geschichte zur „Vielfalt in meinem Leben“ beitragen möchte oder einfach nur zuhören mag, ist herzlich willkommen.

Der Erzählalon startet mit einer gemeinsamen Kaffeetafel.

Mehrgenerationenhaus Familienzentrum Oase

Freitag 28. September 19:30 h

Doppelveranstaltung im Bürgerhaus, Mühlenstraße 22
Israel zu Fuß - auf Jesus' Spuren

Der pensionierte Gymnasiallehrer Friedrich Westerworth aus Bargteheide wanderte im April 2018 als 72-jähriger ca. 300 km auf dem Israel National Trail (Shivil Israel) in 9 Tagen von Tel Aviv bis Dan Hai an der Syrischen Grenze. In Begleitung eines jüngeren Mannes erlebten die beiden Deutschen bei hochsommerlichen Temperaturen Juden und Araber „einfach so“, wie Einheimische fremden Rucksackträgern eben begegnen. Sie erfuhren Vieles, was Gruppen-Reisenden verborgen bleibt, waren wiederholt an den Grenzen ihrer Kräfte, brauchten Hilfe, vor allem Wasser. Drei Tage in Jerusalem rundeten die Reise ab.

Neues aus Nahost: Beer Yaacov und Jifna

Der städtische Beauftragte für unsere beiden Partnerstädte Beer Yaacov und Jifna im Nahen Osten, Hartmut Jokisch, wird uns mit Bildern kurz über die neueste Entwicklung in Beer Yaacov (Bürgermeisterwahl) und Jifna (Abwasserprojekt, finanziert von Engagement Global) berichten. Die nächste Besuchsreise 2019 nach Israel/Palästina wird auch vorgestellt werden.

Freundeskreis Beer Yaacov / Jifna e.V.

Sonnabend 29. September 15:00 - 18:00 h

Bürgerhaus, Mühlenstraße 22

22. Willkommenscafé

Miteinander Kaffee trinken, Gesellschaftsspiele spielen und sich unterhalten, bestehende Sprachpartnerschaften pflegen und neue gründen, dazu dient dieses im Jahr 2015 gestartete interkulturelle Treffen von Neu- und „Alt“-Bürgern. Zur Unterhaltung tritt der Chor „Gesang der Kulturen“ auf.

FoMIBO, KAKTUS e.V. und Musikschule für Stadt und Land

Sonntag 30. September 10:15 h

St. Vicelin, Vicelinstraße 1

Verfolgte Christen weltweit

In Zusammenarbeit mit dem katholischen Hilfswerk „KIRCHE IN NOT“ zeigt die Katholische Gemeinde eine Ausstellung zur Situation weltweit verfolgter Christen.

In der Heiligen Messe um 10:15 h wird dieses Themas gedacht, anschließend gibt es eine Veranstaltung im Gemeindehaus mit Herrn Stefan Stein vom Hilfswerk „KIRCHE IN NOT“ und mit Flüchtlingen.

Sonntag 30. September 11:30 h

Haus der Begegnung, Poggenseer Weg 28
Gottesdienst zur interkulturellen Woche

Motto: „Vielfalt verbindet“. Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem kleinen Imbiss ein.

Vorbereitungskreis: Ev.-Luth. Kirchengemeinde, Kath. Kirchengemeinde St. Vicelin, Islamische Gemeinde Mevlana-Moschee, u.v.a.

Mittwoch, 3. Oktober 14:00 - 18:00 h

Moschee, Turmstraße 2

Tag der Offenen Moschee

In der Zeit 15:30 - 17:00 h wird eine Moscheeführung stattfinden. Davor und danach gibt es Gespräche im Garten der Moschee, dazu wird Kaffee, Kuchen und Tee angeboten.

Islamische Gemeinde Mevlana-Moschee

Dauerangebote

1 | Ausstellung Konsumwandel 17. - 26.09.

Foyer des KuB (Kultur- und Bildungs-Zentrum)
 Beer-Yaacov-Weg 1

2 | Büchertische vom 17.09. bis zum 02.10.

vom 17.09. - 21.09. Stadtbibliothek, Königstr. 32 (außer Mi)

vom 19.09. bis 02.10. Buchhandlung Willfang, Hude 5

An zwei verschiedenen Orten sind Sie wieder eingeladen, literarische Begegnungen zum Thema zu erleben. Die Buchhandlung Willfang stellt aktuelle Neuerscheinungen im interkulturellen Kontext vor. In der Stadtbibliothek dürfen wir auf Romane, Kinder- und Sachbücher sowie Spielfilme zum Thema gespannt sein. Auch fremdsprachige Literatur ist ausleihbar.

3 | Fairer Handel Einkaufsführer

Stadtinfo im KuB, Beer-Yaacov-Weg 1 und Weltladen, Bahnhofstraße 12

„Fairer Handel in Bad Oldesloe“ und „Fairer Beste-Trave-Stadtkaffee“

Zeremonie aus Peru

Hanuman

Thai-Tanz



Welcome!

Hoş geldiniz!

Tu bi xer hati!

Добро пожаловать!

Mirë se vini!

خوش آمدید

أهلاً وسهلاً

Willkommen!

Impressum



FoMIBO

Forum Migration und Integration

Bad Oldesloe

Markt 5

23843 Bad Oldesloe

fomibo@web.de

Wir bedanken uns bei der Stadt Bad Oldesloe für die finanzielle Unterstützung!



Vielfalt verbindet.

Bad Oldesloe

15 September bis 03 Oktober 2018





Vielfalt verbindet.

Bereits zum 14. Mal finden in unserer Stadt die „Interkulturellen Woche“ statt. Einmal im Jahr wird uns damit in Erinnerung gebracht, dass einige unserer Mitbürger*innen aus den verschiedensten Orten unseres Globus' stammen: Von Kasachstan bis Peru, von Norwegen bis Madagaskar und aus fast allen Herkunftsländern dazwischen. Sie sind aus unterschiedlichen Gründen hier: Weil sie als Arbeitskräfte angeworben wurden, als Aussiedler der postsowjetischen Krise entkommen wollten, vor dem in ihrer Heimat tobenden Krieg flüchteten oder einfach nur aus Liebe, weil sie einen Oldesloer/eine Oldesloerin geheiratet hatten. Sie alle bringen ihre eigenen Bräuche mit und bereichern damit das kulturelle Leben in unserer beschaulichen Kleinstadt. Öffentlich sichtbar wird diese kulturelle Vielfalt nur durch wenige Restaurants und Läden mit ihren teilweise exotischen Angeboten. Diese Angebote sind allerdings nicht so neu für uns, denn den Handel mit dem globalen Süden (ebenso wie die Migration von Menschen) kennen wir schon seit Jahrhunderten. Einst wurden die Waren aus Übersee in „Kolonialwarenläden“ angeboten, weil sie aus den europäisch besetzten Kolonien stammten. Aber noch heute wird der Welthandel vom reichen Norden dominiert und geht wenig freundlich mit den Erzeugern im Süden um. Um sich dieser Tatsache bewusst zu werden, sind wir als zwölfte Stadt in Schleswig-Holstein „Fair-Trade-Stadt“ geworden und unterstützen damit fairen Handel und nachhaltigen Konsum, so wie es alle Staaten der Vereinten Nationen in ihrer Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für die globale Entwicklung vereinbart haben. Zeitgleich zur Interkulturellen Woche findet jedes Jahr - auch in Bad Oldesloe - die „Faire Woche“ statt. Die „Faire Woche“ ist mit dem Engagement für eine gerechtere Welt und fairem Umgang mit den Menschen im armen Süden eng verwandt mit dem Einsatz für Integration und interkulturelle Begegnung mit den zu uns Migrierten in der „Interkulturellen Woche“. Deshalb finden Sie in diesem Falblatt Angebote aus beiden Bereichen.

Wir wünschen allen Teilnehmenden an der Fairen-Interkulturellen-Woche viele interessante Begegnungen und Erfahrungen. Möge aus der Vielfalt unserer Beste-Trade-Stadt eine nachhaltige Wirkung auf unser aller Zusammenleben und für eine friedliche Welt entstehen.

Hildegard Pontow
Hildegard Pontow
Bürgerwalthalerin

Jörg Lembke
Jörg Lembke
Bürgermeister

Samstag 15. September 11:00 - 22:00 h

Bella Donna-Saal, Bahnhofstraße 12
Thailändische Symbole und Artefakte
Regine Lüdemann ist fasziniert von asiatischen Symbolen und buddhistische Artefakten. So entwickelte sie Buddha-Figuren und Schwarzgoldlack-Malereien auf ihre eigene Art. Gerne integriert sie Glücksbringer und thailändisches Blattgold in ihre Darstellungen. Sie arbeitet überwiegend nur mit den drei Farben Schwarz, Rot und Gold. Symbole, Artefakte und Schriften lassen sich am besten mit Acryl plastisch darstellen. Ihr Material - von der Modelliermasse bis zum Pinsel - bringt sie sich von ihren Reisen nach Thailand selbst mit. Besonderen Wert legt sie auf die authentische Darbietung südostasiatischer Kulturgüter. Die Künstlerin wird vor Ort ihre Produktionstechnik demonstrieren.
Mai-Thai-Restaurant mit Regine Lüdemann

Samstag 15. September 18:00 h

Mai-Thai-Restaurant, Bahnhofstraße 12
Suwannamatcha und Hanuman
Im Thai-Tanz werden Geschichten und Personen aus der thailändischen Mythologie vorgestellt - ein in Deutschland sehr selten gebotenes Schauspiel. Der Tanz zeigt die Geschichte von Suwannamatcha und Hanuman. Die prominenteste und populärste Gestalt im Heer Ramas (des Königs aus der Chakri-Dynastie von Thailand) ist der Affe Hanuman, der sich nicht nur als über alle Maße starker und kühner Krieger, sondern auch als unwiderstehlicher Frauenheld auszeichnet. Eine der Schönen, derer Liebe er schließlich gewinnt, ist die in den Tiefen des Meeres lebende Nixe Suwannamatcha (Goldfisch). Da sie seine Liebe zunächst nicht erwidert, verfolgt Hanuman Suwannamatcha im Irrgarten der Korallenriffe und Grotten, bis er sie endlich gefunden hat. Er gewinnt ihre Zuneigung und sie werden ein sich liebendes Paar. Die Musik dazu wird live mit thailändischen Instrumenten gespielt.

Mai-Thai-Restaurant
Eintritt frei, ein Buffet wird ab 17:00 h für 14,90 € angeboten.

Montag 17. September 11.00 h

Foyer im KuB, Beer-Yaacov-Weg 1
Vernissage zur Ausstellung „Konsumwandel“
Unsere Konsum-Gewohnheiten prägen Landwirtschaft und Weltwirtschaft. Die Ausstellung zeigt: Wenn Du Dich veränderst, veränderst Du die Welt! Bedenke: Das Wirtschaftswachstum in der Bundesrepublik ist in den letzten 50 Jahren enorm gestiegen, die Lebenszufriedenheit aber nicht.
Vamos e.V., BEI SH e.V., Faire Stadt Bad Oldesloe

Donnerstag 20. September 9:30 h

Oase, Ratzeburger Straße 20
Interkulturelles Frühstück mit Freunden und Freuden
Gutes Essen und gute Gespräche sind in allen Kulturen gerne gesehen, so liegt es dicht beisammen, miteinander ins Gespräch zu kommen und Gemeinsamkeiten bei einem gemeinsamen Frühstück auszutauschen, was das Team der OASE zubereitet hat. Seien Sie willkommen! Wir sind ein offenes Haus, jeder ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auf aufgeschlossene Menschen. Informationen bei Wiebke Finck unter (04531) 67 08 48
Mehrgenerationenhaus Familienzentrum Oase

Donnerstag 20. September 15:00 - 18:00 h

Platz vor dem Hochhaus Im Hölk 2
Color Dinner
Für einen Nachmittag wird der Platz vor dem Hochhaus Nr. 2 am Poggenseer Weg zur Picknick-Meile. Wir bitten die Teilnehmer*innen, Speisen ihres Herkunftslandes mitzubringen. Aber wer nur so dazukommen möchte, ist auch herzlich eingeladen.
Q8-Quartiersentwicklung, tohus gGmbH, Ev. Kirche

Donnerstag 20. September 19:30 h

Historisches Rathaus, Beer-Yaacov-Weg-1
Faironomics - öko, fair und frei!
Die beiden Buchautoren und Aktivisten Ilona Koglin und Marek Rohde zeigen praxisnah und unterhaltsam, wie wir gemeinsam durch bewussten Konsum und solidarisches Wirtschaften eine bessere Welt schaffen können.
BEI SH (Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V., Dachverband entwicklungspolitischer Organisationen) und Faire Stadt Bad Oldesloe

Freitag 21. September 17:00 - 19:00 h

Oase, Ratzeburger Straße 20
Lesung: Die Faust Gottes
Nach dem die USA einen Öl-Boycott fordern und aus dem Atomabkommen ausgestiegen sind, droht der Iran mit dem Bau einer A-Bombe. Vor diesem Hintergrund liest der Handelslehrer Gerd-Günter Finck aus dem Roman des Erfolgsautors Frederik Forsyth „Die Faust Gottes“. Anschließend kann über das Buch und die Situation am Golf diskutiert werden.
Mehrgenerationenhaus Familienzentrum Oase

Freitag 21. September 19:00 h

BOart, Mühlenstraße 9-10
Ich bin Ausländer - und das ist auch gut so!
Kurzgeschichten und Gedichte von Mahmood Falaki
Der Autor liest selbst und wir freuen uns sehr, ihn bei uns als Gast begrüßen zu dürfen.
Barbara Schleth: „Vor 2 Jahren habe ich Mahmood Falaki bei einer Lesung in Hannover erlebt und war vom witzigen, lakonischen Stil seiner Kurzgeschichten sehr angetan, in denen er in Momentaufnahmen die Unwägbarkeiten des Alltags und seine klug beobachteten Menschenstudien beschreibt.“ Falaki ist Jahrgang 58, seit 30 Jahren in Deutschland, war während der Schah-Ära im Iran inhaftiert, hat Iranistik und Germanistik an der Uni HH studiert und inzwischen 21 Bücher veröffentlicht. Wir bitten um verbindliche Reservierungen in der Galerie (Tel. 0176 30565352), denn wir haben nur 35 Sitzplätze. In der Pause reichen wir kleine persische Leckereien, Nüsse etc., Tee/Wasser gratis, Wein kann erworben werden.
Migrationssozialberatung und Galerie BOart
Eintritt 8,-- € (Für Flüchtlinge halten wir 10 Gratiskarten bereit)

Freitag 21. September 19:00 h

Stadtbibliothek, Königstraße 32
Müllvermeidung im Alltag
Eröffnungsvortrag zum Thema Nachhaltigkeit von Marlena-Jorien Sdrenka zum Thema „Müllvermeidung im Alltag“ mit dem Fokus auf Kunststoff
Stadtbibliothek Bad Oldesloe

Samstag 22. September 11:00 - 15:00 h

Vor und in dem KuB, Beer-Yaacov-Weg 1
Ernte Deine Stadt - nachhaltig, naturnah, regional
Ein vielfältiges Programm rund um regionale Lebensmittel und Nachhaltigkeit. Neben vielem anderen verschenkt die Foodsharing-Gruppe Bad Oldesloe gerettete Lebensmittel, es wird über Bienen, Honig, erhaltenswerte Geflügelrassen und Gemüsesorten informiert, Kräuterwanderungen und Rad-touren starten vom KuB aus.
Stadtbibliothek Bad Oldesloe und KuB

Sonntag 23. September 11:00 - 14:00 h

Bürgerhaus, Mühlenstraße 22
Faires Frühstück
Essen und Trinken aus fairem und aus regionalem Handel werden hier angeboten, u.a. auch originale syrische Spezialitäten. Der weitgereiste Prof. Dr. Gerold Rahmann (Leiter des Thünen Instituts in Trenthorst) wird uns interessante Informationen zum Reisanbau und fairem Handel geben. Der faire Handel ist das entscheidende Mittel, um Armut oder Hunger als Fluchtgrund zu verhindern.
Weltladen und Faire Stadt Bad Oldesloe
Kostenbeitrag 5,-- €

Sonntag 23. September 18:00 h

Bella Donna, Bahnhofstraße 12
Heilende Zeremonie aus Peru
Im Zeitraum der Tag- und Nachtgleiche wurde im alten Peru das Fest des Situa Killa Raymi gefeiert (Mond Fest). Der Mond, die Frau, und Pachamama (Mutter Erde) standen im Zentrum der Zeremonie. Die Pachamama empfängt die Samen, welche wachsen, um das Volk zu nähren. Der Augenblick der Tag- und Nachtgleiche wurde als ein Weg zur Reinigung, zu Ehren der Weiblichkeit und der Fruchtbarkeit gefeiert.
Fatima Mehrkens Sanchez, Peruanerin und Schamanin lädt alle Menschen ein, an der traditionellen peruanischen Dankeszeremonie teilzunehmen. Mit guten Wünschen zum Wohle aller Lebewesen kann sich Jede/r einbringen, durch die Gabe von Blumen. Spenden sind erwünscht.
Bella Donna und Fatima Mehrkens Sanchez

Dienstag 25. September 19:30 h

Bürgerhaus, Mühlenstraße 22
Flucht aus Afghanistan - Asyl in Deutschland
Seit mehr als 40 Jahren kommen Flüchtlinge aus Afghanistan nach Deutschland. Kamen sie zunächst wegen der sowjetischen Besetzung, war es dann der Bürgerkrieg, der sie vertrieb. Danach flohen sie vor der Herrschaft der Taliban, den Bombardierungen der USA und den vielen Anschlägen.
Wir sehen uns das Land, seine Geschichte und die aktuellen Verhältnisse an. Anschließend geht es um das Asylverfahren hier, bei dem nur etwa 50% der afghanischen Flüchtlinge ein Bleiberecht erhält. Was können abgelehnte Flüchtlinge machen, um auf anderem Wege ein Aufenthaltsrecht zu erhalten?
Referent: Reinhard Pohl (Journalist aus Kiel)
Service- und Beratungsstelle für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe Kreis Stormarn und Forum Migration und Integration Bad Oldesloe

IKW_Motto

Color Dinner

Bilder von Regine Lüdemann

